Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 13 (1935)
Heft: 7

Rubrik: Mitgliederliste

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 28.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Mitgliederliste.

Neueintritte Juli 1935.

Aegerter Ernst, Polizist, Herzogstr. 4, Bern.
Balmer Ernst, Direktor Grand-Hotel Griesalp.
Gillam Douglas, Lektor a. d. Universität Bern, Neufeldstr. 118, Bern.
Shone Terence Allen, Diplomat engl. Gesandtschaft, Bern.
Stettler Werner, stud. med. dent., Riedweg 19, Bern.
Egloff Josef, Beamter S. B. B., Mittelstr. 36, Bern.

Anmeldungen.

Reimann Gottfried, Arzt, Heinrich Wildstr. 2, Bern.
Rothen Fritz, Postangestellter, Freiburgstr. 71, Bern.
Schöb Wilhelm, Dr. phil., Versich.-Mathematiker, Breitenrainplatz, Bern.

Sektions-Nachrichten.

Kurs zur Einführung in die Kenntnisse des Gesteins.

Bei vielen Alpinisten hat sich sicherlich schon oft der Wunsch geregt, über die Gesteine und über den Aufbau unserer Gebirge einmal etwas genauer Bescheid zu wissen. Der eine oder andere hat vielleicht gelegentlich ein geologisches Lehrbuch zur Hand genommen, um sich auf diese Weise die fehlenden Kenntnisse selbst anzueignen — doch haben wahrscheinlich die meisten angesichts der umfangreichen, mit Fremdwörtern und Fachausdrücken gespickten Abhandlungen das Unterfangen bald wieder aufgegeben. So war es denn ein vortrefflicher Gedanke, den Versuch zu wagen, im Schosse der Sektion Bern unter kundiger Leitung einen Kurs zur Einführung in die Kenntnis der Gesteine durchzuführen. Ganz besonders glücklich aber war der Umstand, dass Herr Prof. Arbenz, Direktor des geologischen Institutes, Bern, sich bereit erklärte, die Leitung dieses Kurses zu übernehmen. Prof. Arbenz ist in S. A. C.-Kreisen längst kein Unbekannter mehr, dank der ebenso belehrenden wie unterhaltenden Vorträge, die er schon mehrfach bei Anlass von Sektionsversammlungen gehalten hat. Das war wohl auch mit ein Grund, dass sich die Clubmitglieder in erfreulich grosser Zahl zu den drei Kursabenden im geologischen Institut einfanden.

Nach ihrer Entstehung werden Gesteine in zwei Hauptgruppen eingeteilt: 1. Erstarrungs- oder Eruptivgesteine; 2. Absatzgesteine oder Sedimente.

Die Eruptionsgesteine sind entstanden durch Erstarrung des glutflüssigen Magmas. Diese Erstarrung kann tief im Erdinnern vor sich gehen (Beispiel: Granit); oder die Magmamassen können sich erst verfestigen, wenn sie die Erdrinde durchbrochen und sich aus Spalten oder Kratern über die Erdoberfläche ergossen haben (Beispiele: Basalt, Lava).